Object: Die Burg Eberstein und die Ruine der Kapelle bei Kloster Amelungsborn

Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1
38100 Braunschweig
0531 / 12 25 24 09

Collection: Kupferstichkabinett

Inventory Z WB XIII 6
number:

Description

Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, welches mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). Amelungsborn liegt bei Höxter und letzteres ist ein Motiv eines Tellers aus diesem Service, weswegen die Vermutung nahe liegt, dass auch diese Zeichnung während der Wanderungen und Zeichnungen für diesen Auftrag betrachtet werden kann. Auch stilistisch passt sie dazu (s. Annedore Müller-Hofstede, Landschaftsmalereien auf Fürstenberger Porzellan von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte, Bd. 4 (1965), S. 269-306, S. 278, Abb. 239; (s. Weißes Gold aus Fürstenberg, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1988, S. 174, Kat. Nr. 52).

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XIII 6.

Basic data

Material/Technique:

Measurements: Zeichnung: Höhe: 157 mm; Breite: 389 mm

Events

Drawn When 1757-1768

Who Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)

Where

Was depicted When

Who

Where Amelungsborn Abbey

Keywords

- Clergy
- Drawing
- Farm
- History
- Landschaftsbild
- Mountain
- Paved road outside of settlements
- Ruins
- Tower

Literature

• Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221